

Verfassungsfragen (mitglied)staatlicher Demokratie

Schwerpunktbereichsseminar für das WS 2021/22

Im kommenden Wintersemester biete ich für den Schwerpunktbereich 6 ein Seminar zu verfassungsrechtlichen Fragen des Demokratieprinzips an. Das Seminar wird aktuellen Problemstellungen sowohl mit Blick auf die staatliche Verfassungsordnung als auch mit Blick auf ihre Einbindung in die Europäische Union reflektieren und diskutieren, um dadurch das Verständnis für deutsche und europäische Demokratiediskurse zu vertiefen. Das Seminar wird im Oktober/November 2021 geblockt als Präsenz- oder Online-Veranstaltung stattfinden; die Seminararbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Wintersemester anzufertigen sein. Alle weiteren organisatorischen und inhaltlichen Details werden Gegenstand der Seminarvorbereitung am Dienstag, den 13. Juli 2021, von 18:00 Uhr (s.t.) bis 19 Uhr sein, die als Zoom-Meeting stattfinden wird. Eine für die spätere Seminarteilnahme natürlich unverbindliche Anmeldung zur Vorbereitung ist erforderlich, schon um die Zugangsdaten zu erhalten; der Besuch der Vorbereitung ist dann zwingende Voraussetzung für die Seminarteilnahme. Das Seminar versteht sich als Vertiefungsveranstaltung und wird deshalb für Nebenfächler nicht empfohlen. Für die Anmeldung zur Vorbereitung und für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an meine wiss. Mitarbeiterin Frau *Schlößer* (carolin.schloesser@uni-bonn.de). Mögliche Fragestellungen sind etwa:

A. Staatlicher Themenblock

1. Was bedeutet der Begriff der „Repräsentation“ und wozu braucht man ihn?
2. Gibt es ein „Grundrecht auf Demokratie“?
3. Besteht ein verfassungsrechtlicher Bedarf für eine Wahlrechtsreform?
4. Wer ist das Volk? (zur verfassungsrechtlichen Debatte über ein Ausländerwahlrecht)
5. Mehr Gleichstellung wagen? (zur verfassungsrechtlichen Debatte über Paritätsgesetze)
6. Mehr Partizipation wagen? (Volksabstimmungen, delegated voting und liquid democracy)

B. Überstaatlicher Themenblock

7. Wann und warum bedarf eine Übertragung von Hoheitsrechten verfassungsändernder Mehrheiten?

8. Von der Entscheidung zur Unterrichtung? (aktuelle Fragestellungen des Beteiligungsregimes nach Art. 23 Abs. 2 und 3 GG)
9. Entbehren ultra vires-Akte der EU in Deutschland der demokratischen Legitimation?
10. Verbietet das Grundgesetz die Übertragung der Kompetenz-Kompetenz?
11. Ist es überzeugend anzunehmen, dass eine Sperrklausel bei Parlamentswahlen in Deutschland verfassungskonform ist, bei Parlamentswahlen in der EU jedoch nicht?
12. Ist ein duales Legitimationsmodell für supranationale Herrschaftsausübung überzeugend?

Über reges Interesse der Studierenden würde ich mich sehr freuen.

gez. Heiko Sauer